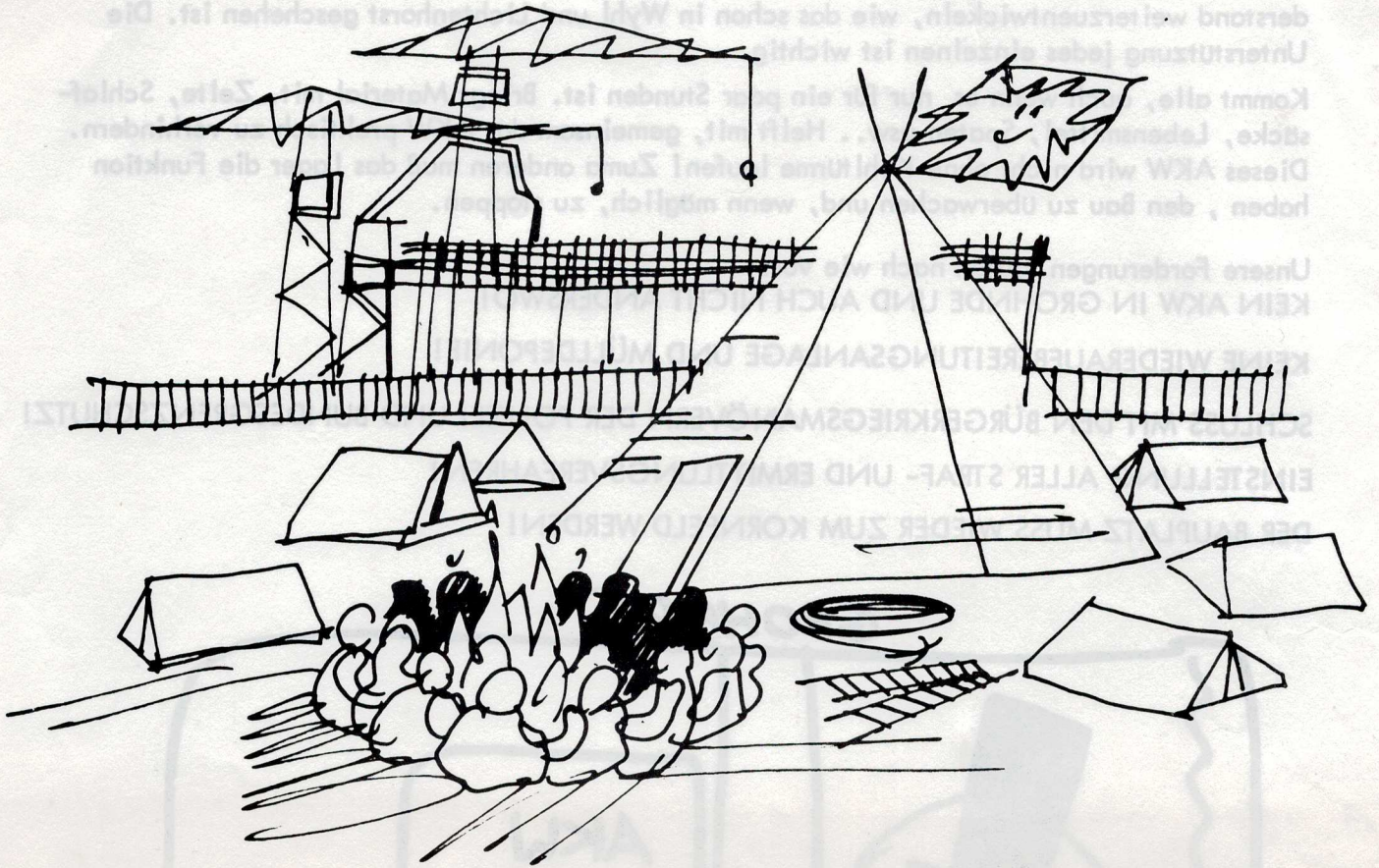


BÜRGERINITIATIVEN UMWELTSCHUTZ UNTERELBE

ARBEITSKREIS FÜR POLITISCHE ÖKOLOGIE



KÜHLTURMGELÄNDE DES AKW GROHNDE BESETZT!

Montag Nacht um 0.00 h wird das Gelände, auf dem die Kühltürme des AKW Grohnde gebaut werden sollen, von Bürgerinitiativen des Weserberglandes besetzt. Am Morgen sind schon mehr als 150 Menschen auf dem Platz, ein Zeltlager ist aufgebaut. Menschen aus der Umgebung stellen Holz zum Bau eines Freundschaftshauses zur Verfügung, schon um 11.00 h kann Richtfest gefeiert werden. Die Besetzer werden von der Bevölkerung mit Trinkwasser und Lebensmitteln versorgt. Am Abend steigt die Zahl der Besetzer auf 400 - 500 Menschen an. Eltern kommen mit ihren Kindern, viele Arbeiter kommen nach der Arbeit auf dem AKW-Bauplatz ins Zeltlager. Mehr als 300 Menschen bleiben die Nacht über, um den Platz zu bewachen. Inzwischen sind zwei weitere Freundschaftshäuser gebaut, eine Küche eingerichtet, Tische und Bänke fertiggestellt. Der Ausbau des Lagers geht ständig voran.

Dienstag abend ist vom Verwaltungsgericht Hameln der vorläufige "Baustop" für das AKW Grohnde verfügt worden. Das Urteil soll zwei Monate nach Zustellung rechtskräftig werden. Wir haben aber schon mehrmals erfahren, was wir von den Gerichten zu erwarten haben; da wo der Widerstand groß ist, werden Gerichte einen Baustop anordnen, da wo er schwach ist, wird weitergebaut, obwohl die Argumente, die gegen AKWs sprechen, überall die gleichen sind.

Schon am 19.3. haben etwa 20.000 AKW-Gegner aus allen Teilen der BRD versucht, den Bau durch eine Platzbesetzung zu stoppen. An der Platzbesetzung wurden wir durch einen brutalen Einsatz der Polizei mit chemischen Waffen, Schlagstöcken, Hunden, Wasserwerfern und berittener Polizei gehindert. Das konnte uns aber nicht davon abhalten, den Widerstand weiterzuentwickeln, wie das schon in Wyhl und Lichtenhorst geschehen ist. Die Unterstützung jedes einzelnen ist wichtig.

Kommt alle, auch wenn es nur für ein paar Stunden ist. Bringt Material mit. Zelte, Schlafsäcke, Lebensmittel, Spaten usw.. Helft mit, gemeinsam das AKW praktisch zu verhindern. Dieses AKW wird nicht ohne Kühltürme laufen! Zuma anderen muß das Lager die Funktion haben, den Bau zu überwachen und, wenn möglich, zu stoppen.

Unsere Forderungen lauten nach wie vor:

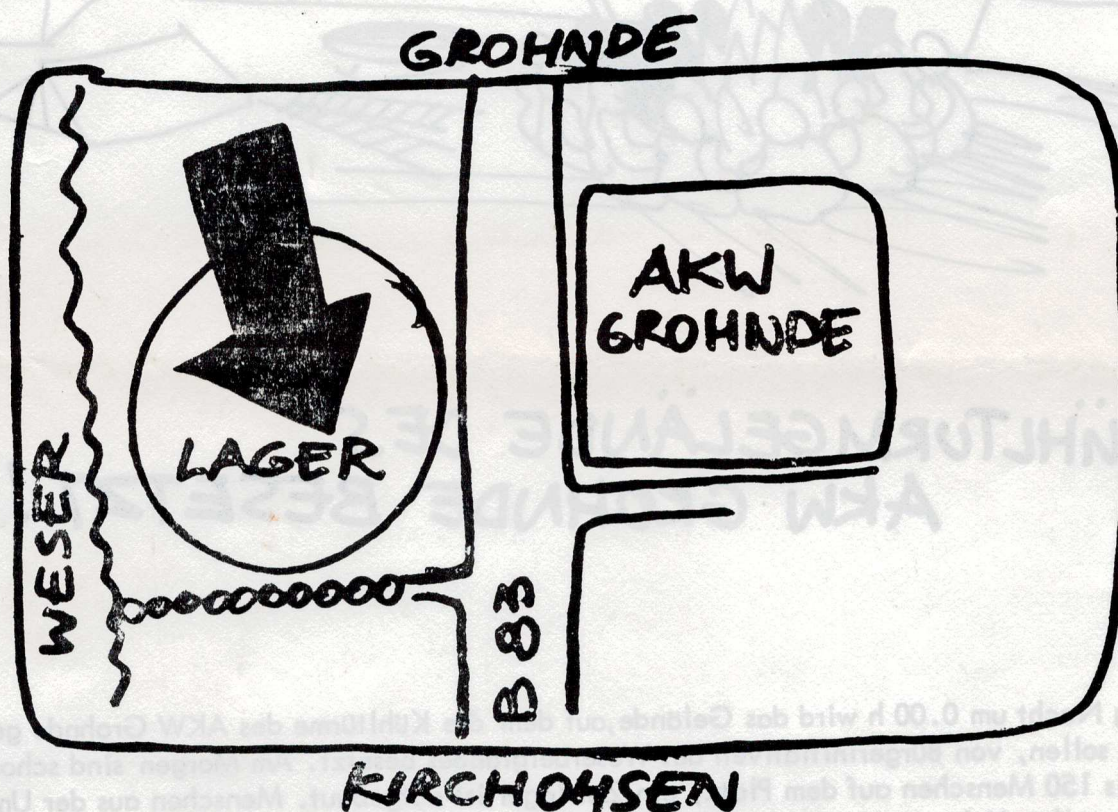
KEIN AKW IN GROHNDE UND AUCH NICHT ANDERSWO!

KEINE WIEDERAUFBEREITUNGSANLAGE UND MÜLLDEPONIE!

SCHLUSS MIT DEN BÜRGERKRIEGSMANÖVERN DER POLIZEI UND BUNDESGRENZSCHUTZ!

EINSTELLUNG ALLER STRAF- UND ERMITTLUNGSVERFAHREN!

DER BAUPLATZ MUSS WIEDER ZUM KORNFELD WERDEN!



Anfahrt von Hamburg:

Autobahn Hamburg - Hannover
Autobahnkreuz Hannover-Nord
Autobahn Richtung Dortmund
Abfahrt Lauenau bis Hameln
B 83 Richtung Bodenwerder
bis Kirchohsen
B 83 etwa 3 km weiter bis zum
BAUPLATZ

Kontaktadressen:
Anti-AKW-Laden
Lutherothstr. 33
2000 Hamburg 19
Tel.: 40 27 82

Hameln
Karlstr. 23
Tel. 05151/15577